

Prüfung für Qualität

**Weiterbildungsakademie
feierte 150. Absolventin.**

Wien. Rund 100.000 Personen arbeiten österreichweit in der Weiterbildung, doch ihre Kompetenzen sind oft nicht überprüfbar oder gar offiziell anerkannt. Diese Lücke will die Weiterbildungsakademie Österreich (wba) schließen, die als europäisches Pioniermodell zur Professionalisierung der Weiterbildung 2007 gegründet wurde. Jetzt konnte die wba ihre 150. Absolventin feiern.

Nach seiner Anmeldung erhält jeder wba-Studierende ein eigenes Onlineportfolio, in dem er seine Kompetenznachweise verwalten kann. Fehlende Fertigkeiten werden in akkreditierten österreichischen und internationalen Weiterbildungseinrichtungen nachgeholt. Nach der Bestätigung des Kompetenzportfolios durch den Akkreditierungsrat können die zwei aufeinander aufbauenden Abschlüsse wba-Zertifikat und – nach mindestens vier Jahren Praxis – wba-Diplom erworben werden. Derzeit lernen 550 Teilnehmer an der wba.

www.wba.or.at